Hessische Meisterschaften und Jahrgangsmeisterschaften der Jahrgänge 1992–1998 (weiblich) und 1992–1996 (männlich) in Baunatal

06.11.2011 von Ines Peters-Försterling

Sabrina Försterling und Friedrich-Jan „Fritz“ Kuhlmann starten bei den „Hessischen der älteren Jahrgänge“ auf der Kurzbahn in BaunatalSchwimmer vom Marburger SV nehmen fünf Bestzeiten mit nach Hause

 (Friedrich-Jan Kuhlmann) Foto: Ines Peters-Försterling

Schwimmer vom Marburger SV nehmen fünf Bestzeiten mit nach Hause

Baunatal. Zum zweiten Mal in Folge schaffte die ausrichtende SG ACT/Baunatal am vergangenen Wochenende eine gelungene Kulisse bei der Austragung der Hessischen Meisterschaften und Jahrgangsmeisterschaften der Jahrgänge 1998-92 (weiblich) und 1996-92 (männlich) auf der Kurzbahn im „Aqua-Park“ in Baunatal. An beiden Wettkampftagen ging ein großes Teilnehmerfeld mit 363 Aktiven aus 43 Vereinen und 1881 Meldungen an den Start. Abgerundet wurde das Feld durch Schwimmgrößen wie WM-Teilnehmer Yannick Lebherz (DSW 1912 Darmstadt), Jenny Mensing, sowie Johannes Dietrich und Gianni Ferrero (alle SC Wiesbaden 1911).

Für den Marburger SV starteten mit Sabrina Försterling und „Fritz“ Kuhlmann zwei Schwimmer im hessischen Vergleich.

Die hohen Erwartungen von Trainerin Nathalie Richter waren durchaus berechtigt. Zeigte sich ihr Schützling Sabrina Försterling im Vorfeld leistungsstark und in Form. Allerdings verlief der erste Wettkampftag der 14-jährigen unverhofft durchwachsen. Einem vielversprechendem Start in ihrer Paradestrecke über 50 m Freistil, folgte eine missglückte Wende, so dass sie am Ende in einem starken Teilnehmerfeld chancenlos mit 0:29,40 Minuten nur auf dem 7. Platz landete. Über 50 m Rücken (34,67/7.) lief es besser, auch hier platzierte sie sich unter den Top 10. Versöhnlich stimmte die persönliche Bestzeit bei ihrem Start über 100 m Lagen (1:17,20/16.). Als unerwartetes „Knallbonbon“ entpuppte sich Sabrina am 2. Tag der Hessischen Jahrgangsmeisterschaften. Wie ausgewechselt spulte sie ihre Rennen über 50 m Schmetterling (34,29/14.) und 100 m Rücken (1:15,75/11.) mit persönlichen Bestzeiten ab, wo sie sich um mehr als 1 Sekunde verbesserte. Den Höhepunkt ihrer sechs Starts an beiden

Wettkampftagen setzte sie allerdings am Ende in einem stilistisch einwandfreien Rennen mit neuer Bestmarke über 100 m Freistil (1:05,08/13.).

Einem ebenso starken Teilnehmerfeld mit Topfavorit und späterem Erstplatzierten Gianni Ferrero, stellte sich der 19-jährige „Fritz“ Kuhlmann in seinem Rennen über 50 m Rücken. Obwohl er beim Start unglücklich abrutschte, schwamm er unbeirrt dessen, im Jg. 92/93 auf einen guten 8. Platz (31,31). Besser lief es in seiner Lage über 100 m Brust. Trainerin Nathalie Richter bescheinigte ihm ein fehlerfreies Toprennen, in dem er mit persönlicher Bestzeit in 1:13,02 Minuten am Beckenrand anschlug**.**

Veröffentlichungen

- Oberhessische Presse 10.11.2011